

Prof. Pablo Abend
& Johann Bauerfeind / Andreas Wagner (BioLab)

Projekt Designtheorie
Wintersemester 2021/22

ab 4. Studienjahr **Bachelor-Studiengang**
ab 1. Studienjahr **Master-Studiengang**

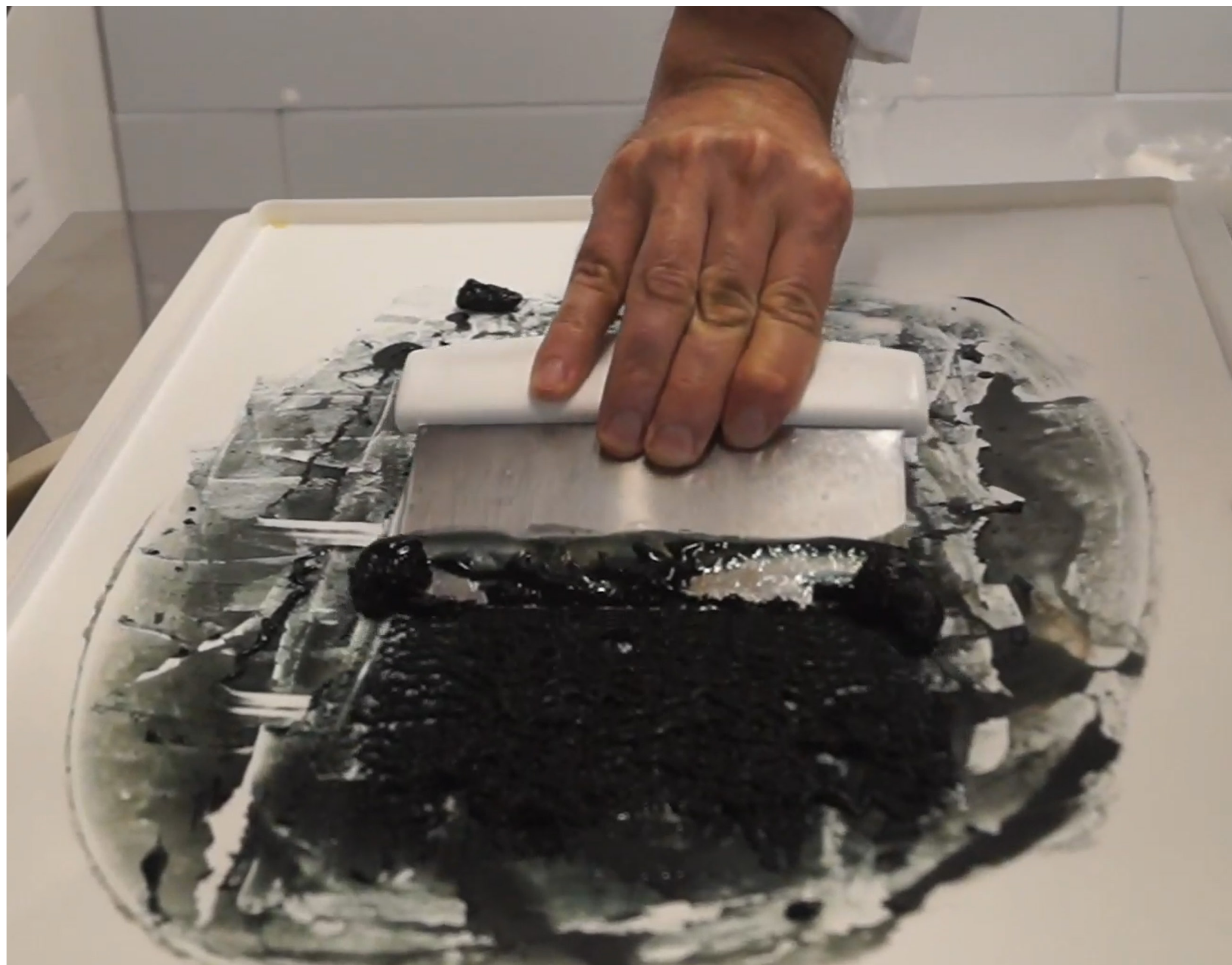


Foto: Rebecca Griesshammer / BurgLabs

Hybrid Materials | Hybrid Materialities

Die Designtheorie-Residency am BioLab

Wie verändert sich das Verständnis von Design, wenn lebendige Organismen in Gestaltungsprozessen zum Einsatz kommen? Welchen Begriff von Material müssen wir hier zugrunde legen? Wie lässt sich die Beziehung zwischen GestalterIn und Mikroorganismus beschreiben? Welche neuen Sensibilitäten für die Materialien bilden sich heraus? Was unterscheidet eigentlich die Arbeit im Labor einer Kunsthochschule von der im naturwissenschaftlichen Labor?

Während der designtheoretischen Residency sollen diese und ähnliche Fragestellungen bearbeitet und entwickelt werden. Dabei ist der Austausch und die Zusammenarbeit mit den anderen Residency-Teilnehmer*innen ausdrücklich erwünscht.

Die Residency richtet sich an theorieaffine Studierende aller Studiengänge. Die Residency kann, je nach Ausrichtung, als Praxisprojekt oder im Modul Designtheorie angerechnet werden.

Prof. Pablo Abend
& Johann Bauerfeind / Andreas Wagner (BioLab)

Projekt Designtheorie
Wintersemester 2021/22

ab 4. Studienjahr **Bachelor-Studiengang**
ab 1. Studienjahr **Master-Studiengang**

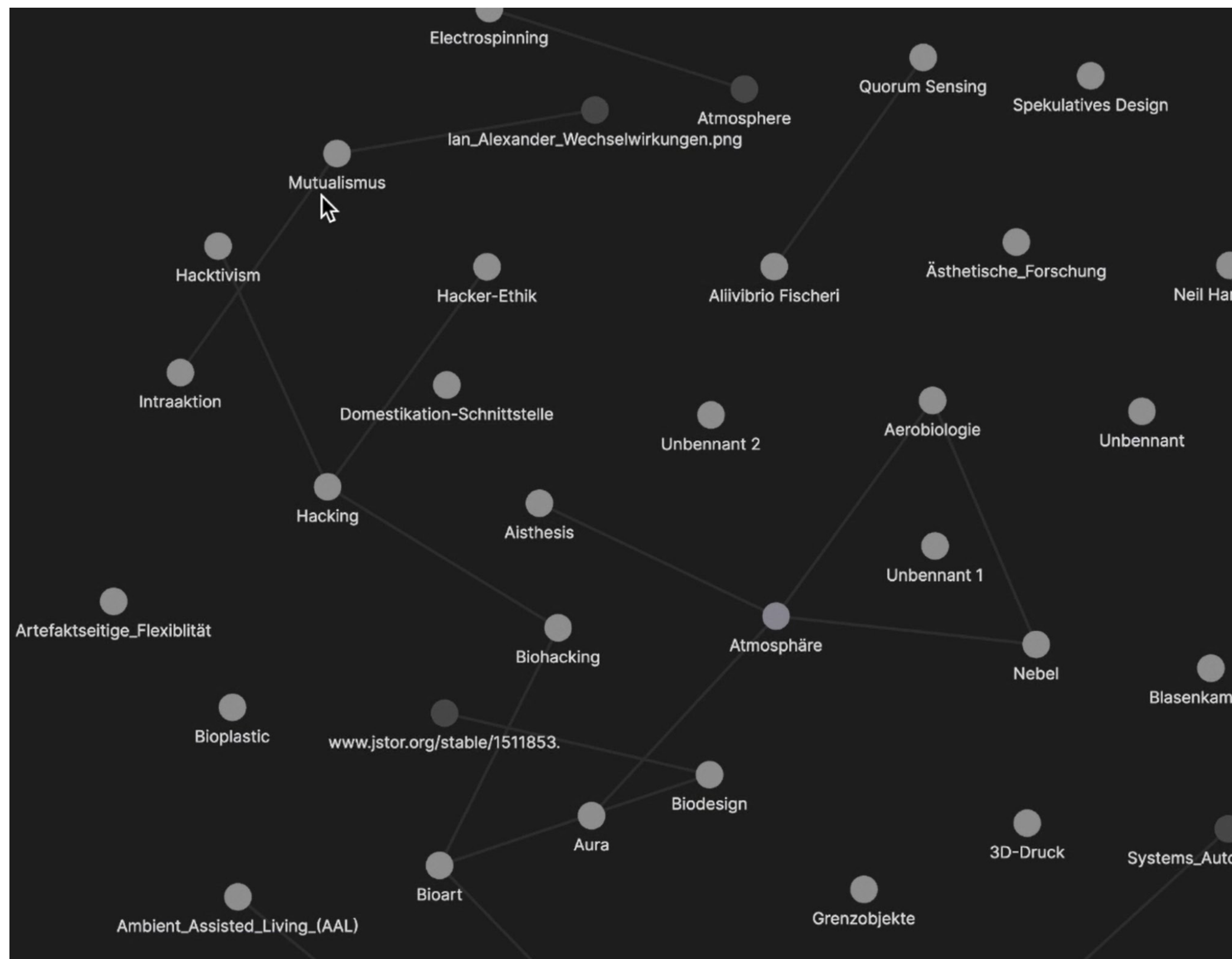


Foto: BioLab Knowledge-Base / Rebecca Griesshammer

Zu den Aufgaben gehört:

1. Die teilnehmende Beobachtung des Projekts Living Layers und die Entwicklung eines Methodendesigns für die Dokumentation und Datenerhebung im Labor im Sinne der „laboratory studies“.
2. Die Dokumentation und den Aufbau einer Knowledge-Base mit Texten zu theoretischen Begriffen, Verfahren und Technologien sowie das Sammeln und Bibliographieren relevanter Paper und (Forschungs-)arbeiten.
3. Die Beschäftigung mit der Frage, was die „Laboratorisierung“ von Gestaltung für den Prozess der Formgebung bedeutet, wie gestalterische Forschung im Kontext des Labors an einer Kunst-hochschule beschrieben werden kann und wie sich die Prozesse und Praktiken von denen in den Naturwissenschaften unterscheiden.

Interessierte bewerben sich bis 31. August 2021 mit einem Motivationsschreiben, das erste Ideen beinhaltet: abend@burg-halle.de. Es gibt zwei Plätze.